

# Betriebssoftware UNIMET:

## Informationen zum Software-Update bezüglich UNIMET 300/400/800/810ST:

### UNIMET 800ST – erste Generation:

Man erkennt das Gerät an der festen Netzanschlussleitung. Das letzte Update, welches auf dieses Gerät aufgespielt werden kann, trägt die Versionsnummer 3.1.20 und beinhaltet die [DIN EN 62353:2015-10](#) und die OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01. Diese Normen existieren allerdings nur als reine Textversion im Sicherheitstester. Die Version beinhaltet nicht den aktuellen Inhalt der oben genannten Normen und kann aufgrund der veralteten Hardware (Die ersten Geräte dieser Edition (erste Generation) sind mindestens 14 Jahre alt) nicht auf das Gerät aufgespielt werden. Es können allerdings alle notwendigen Anpassungen mit dem Prüfschritt-Editor vorgenommen werden (z. B. Änderung des Grenzwertes für Prüfungen an Defibrillatoren). Weitere Informationen zum Prüfschritt-Editor finden Sie im TGH UNIMET 800/810ST. Für die Softwareversion 3.1.20 ist nur die Control Center-Software bis zu der Version 3.1.20 einsetzbar. Bitte beachten Sie auch die aufgezeigten Hinweise im Zuge der Softwareinstallation!

### UNIMET 800ST – zweite Generation:

Für dieses Gerät war bisher die Softwareversion 3.20 erhältlich. Diese Version beinhaltet die [DIN EN 62353:2015-10](#) und die OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01 als Textversion und alle aktuellen Verbesserungen. Es ist in wenigen Schritten möglich, die neue Version 4.00 auf das UNIMET 800ST aufzuspielen. Diese Version beinhaltet alle Normenänderungen innerhalb der [DIN EN 62353:2015-10](#) und der OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01 im Klassifikationsassistenten. Die Version 4.00 ist kostenpflichtig. Folgende Änderungen werden in der Klassifikation berücksichtigt:

- Defibrillator – es gilt ein höherer Patientenableitstrom von 100µA bei CF
- Fahrbares Röntgengerät - es gilt ein höherer Ableitstrom von 2,0 mA pro Phase bei Differenzstrommessung oder direkter Messung bzw. 5,0 mA bei der EGA-Messung.
- ME System ohne RCD – Schutzleiterwiderstand max. 0,3 Ohm
- ME System mit RCD – Schutzleiterwiderstand max. 0,5 Ohm

## **UNIMET 810ST:**

Für dieses Gerät war bisher die Softwareversion 3.20 erhältlich. Diese Version beinhaltet die [DIN EN 62353:2015-10](#) und die OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01 als Textversion und alle aktuellen Verbesserungen. Es ist in wenigen Schritten möglich, die neue Version 4.00 auf das UNIMET 800ST aufzuspielen. Diese Version beinhaltet alle Normenänderungen innerhalb der [DIN EN 62353:2015-10](#) und der OEVE/OENORM EN 62353:2015-11-01 im Klassifikationsassistenten. Die Version 4.00 ist kostenpflichtig. Folgende Änderungen werden in der Klassifikation berücksichtigt:

- Defibrillator – es gilt ein höherer Patientenableitstrom von 100µA bei CF
- Fahrbares Röntgengerät - es gilt ein höherer Ableitstrom von 2,0 mA pro Phase bei Differenzstrommessung oder direkter Messung bzw. 5,0 mA bei der EGA-Messung.
- ME System ohne RCD – Schutzleiterwiderstand max. 0,3 Ohm
- ME System mit RCD – Schutzleiterwiderstand max. 0,5 Ohm

## **Betriebssoftware UNIMET 300/400ST:**

### **Informationen zum Software-Update von UNIMET 300/400ST:**

Das Update auf die Softwareversion 3.42 für UNIMET 300ST und UNIMET 400ST ist ab sofort verfügbar. Sollte bereits eine Version 3.xx auf Ihrem Gerät vorhanden sein, ist das Update auf die Version 3.42 für Sie kostenfrei. Kunden mit einem UNIMET 300ST und einer Softwareversion kleiner als 3.00 benötigen zusätzlich einen Hardware- Umbau des betreffenden Gerätes. Dieser Hardware- Umbau ist kostenpflichtig.

Alle Sicherheitstester müssen für das Aufspielen des Software- Updates nach Grünberg gesendet werden. Um einen schnellen Ablauf zu ermöglichen, vereinbaren Sie bitte einen Termin per E-Mail mit uns! Sie können sich zwecks Terminvereinbarungen gern an Herrn Rein [karl-heinz.rein@bender.de](mailto:karl-heinz.rein@bender.de) wenden.

Bei Rückfragen zur Softwareaktualisierung oder einer Bestellung wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Gebietsvertretung (auf der Homepage unter Kontakt ersichtlich)! Bitte geben Sie stets die Seriennummer des zu aktualisierenden UNIMET an. Nur so kann ein reibungsloser Ablauf erfolgen. Sie können Ihre Fragen auch direkt via E-Mail an Herrn Rein [karl-heinz.rein@bender.de](mailto:karl-heinz.rein@bender.de) richten.

Das Update auf die Version 4.00 für ein UNIMET 800ST – zweite Generation und ein UNIMET 810ST ist ab sofort verfügbar. Dieses Update ist kostenpflichtig.

### **Unser Angebot für Schnellentschlossene:**

**Für eine Bestellung des Software- Updates bis zum 31.12.2018** gewähren wir Ihnen **pro Geräteupdate einen Nachlass von 30% auf den aktuellen Listenpreis.** Sollten Sie ein Update wünschen, während Ihr UNIMET zur Kalibrierung in Grünberg ist, geben Sie dies bitte separat auf Ihrem Eingangsschreiben an. Es werden von Bender **keine Geräte selbstständig und ohne Absprache mit Ihnen auf die kostenpflichtige Softwareversion aktualisiert.**

### **Hinweis zum Update:**

Die Firma Bender führt regelmäßig Softwareaktualisierung der Sicherheitstester (UNIMET Serie) durch. In diesem Zusammenhang informieren wir stets all unsere Geschäftspartner z. B. Hersteller von Verwaltungssoftware. Bitte stellen Sie vor einem Update des UNIMET sicher, dass die Version des Betriebssoftware-Updates mit Ihrer intern genutzten Verwaltungssoftware harmoniert.

Karl-Heinz Rein, Produktmanager Prüfsysteme, Juni 2018